



087/26

Antrag
öffentlich

Antrag des Ortsbeirates Schünow vom 14.09.2026 eingegangen bei der Stadt Zossen am 14.09.2026 auf kurzfristige Umwidmung der ehemaligen Kita Bienennest in Schünow zum Dorfgemeinschaftshaus

Unterstützer/in / Fraktion:
Ortsbeirat Schünow

Antragsteller/in:
Dr. Regina Pankrath

Beratungsfolge
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
(Entscheidung)

*Geplante
Sitzungstermine*
24.09.2026 Ö / N
Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die ehemalige Kita Bienennest wird kurzfristig als Dorfgemeinschaftshaus umgewidmet.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

☒ besteht nicht ☐ besteht für:

Begründung

Das Gebäude und Grundstück ist nach der Kitaschließung ab 31.10.26 ungenutzt.

Die SVV hat beschlossen, die Kosten für ein Dorfgemeinschaftshaus in den Haushalt 26/27 aufzunehmen.

Da dies bei der aktuellen Haushaltslage auf unabsehbare Zeit entfällt, bietet sich hier die Möglichkeit für eine praktikable kurzfristige Lösung.

Eine Begehung der Kita zur Planung hat am 02.03.2026 mit mir als Ortsvorsteherin und einem Mitarbeiter des Bauamts stattgefunden.

Die geringfügigen Kosten für notwendige Änderungen vornehmlich im Sanitärbereich sowie eine Ausstattung mit Tischen und Stühlen sollte ermöglicht werden.

Die beantragten Fördermittel werden dazu verwendet.

Die Schünower Bürger sind zur Mithilfe bereit.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	☐ Ja ☐ Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

1	087-26
---	--------

Betreff:

WG: schriftl. Anhörung - 083/26 Schließung der Kindertagesstätte
"Bienenest"

**Der Ortsbeirat Schünow stimmt der Beschlussvorlage 083/26 einstimmig zu (Abstimmung
14.9.2026 außerordentliche nichtöffentliche Sitzung)**

Begründung: da die Schließung bereits im Haushaltssicherungskonzept beschlossen wurde und die
vorliegenden Auflagen alternativlos sind , bleibt keine andere Möglichkeit.

Der Ortsbeirat Schünow beantragt :

**Die ehemalige Kita Bienenest wird kurzfristig als Dorfgemeinschaftshaus umgewidmet.
Ein dazu notwendiger Beschluss der SVV wird in die TO am 24.9.26 beantragt.**

Begründung: das Gebäude und Grundstück ist nach der Kitaschließung ab 31.10.26 ungenutzt.
Die SVV hat beschlossen , die Kosten für ein Dorfgemeinschaftshaus in den Haushalt 26/27
aufzunehmen.

Da dies bei der aktuellen Haushaltslage auf unabsehbare Zeit entfällt, bietet sich hier die Möglichkeit
für eine praktikable kurzfristige Lösung .

Eine Begehung der Kita zur Planung hat am 2.3. 26 mit mir als Ortsvorsteherin und dem leider
verstorbenen Herrn Vester vom Bauamt stattgefunden.

Die geringfügigen Kosten für notwendige Änderungen vornehmlich im Sanitärbereich sowie eine
Ausstattung mit Tischen und Stühlen sollte ermöglicht werden .

Die beantragten Fördermittel werden dazu verwendet.

Die Schünower Bürger sind zur Mithilfe bereit.

Mit freundlichem Gruß

Dr.Regina Pankrath